

# Die VDMA Cyber-Police™ (VCP)

Die Versicherungslösung für VDMA-Mitgliedsfirmen – ein Resultat der VDMA/VSMA Studie „Cyber-Risiken im Maschinen- und Anlagenbau“

Auch der mittelständische Maschinen- und Anlagenbau wird zunehmend zur Zielscheibe für Cyberkriminelle. Abgesehen haben es die Täter oftmals auf Betriebsgeheimnisse, geschützte Daten oder die Sabotage der Produktion. Cyber-Attacken durch Schadprogramme wie „Wanna Cry“ sind heutzutage an der Tagesordnung und verursachen Schäden in Milliardenhöhe.

Bisher fehlte die Transparenz der auf dem Markt angebotenen Cyber-Versicherungen, ganz zu schweigen von einer branchenspezifischen Lösung, die gerade die Cyber-Risiken der VDMA-Mitgliedsfirmen berücksichtigt.

Diese Lücke schließt die VDMA Cyber-Police™ (VCP): Die von der VSMA GmbH zusammen mit dem Kooperationspartner FINLEX GmbH entwickelte Police bietet eine exklusiv auf die Risiken der VDMA-Mitgliedsunternehmen zugeschnittene Versicherungslösung.

Das umfangreiche Leistungspaket der neuen VDMA Cyber-Police™ (VCP) beinhaltet dabei Versicherungsschutz für alle wesentlichen Schadensszenarien. So beispielsweise für den Fall, wenn Unternehmen nicht mehr produzieren können und es zu Betriebsunterbrechungsschäden kommt, Datenverlust entsteht oder Haftungsansprüche Dritter drohen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Übernahme von Kosten für Dienstleistungen, wie IT-Spezialisten, forensische Untersuchungen oder Krisenmanager, aber auch die Unterstützung von Rechtsanwälten und PR-Beratung.

Mit Cyber-Security schaffen Unternehmen die technischen und organisatorischen Grundlagen zum Schutz vor Cyberrisiken. Eine Anpassung an die sich immer schneller verändernden Prozesse ist unabdingbar. In Anbetracht der rasanten Entwicklung von

Industrie 4.0 und der ständig neuen Risikopotentiale ist es jedoch schwierig, Schäden und finanzielle Verluste durch Cyberattacken zu vermeiden. Hinzu kommen Faktoren, wie Cloudcomputing, zunehmende Datenmengen und rechtliche Vorschriften.

Ein Ergebnis der Studie „Cyber-Risiken im Maschinen- und Anlagenbau“ zeigt, dass durch die zunehmende Vernetzung von Verwaltungsnetzwerken und Produktions-IT, Betriebsunterbrechungen besonders gefürchtet sind. Auch die Sorge um den Verlust von Wettbewerbsvorteilen durch Know-how-Diebstahl und die Angst vor enormen Kosten für die Schadenermittlung und –feststellung spielen ebenso eine große Rolle, wie die Haftungsrisiken und Aufwendungen in Zusammenhang mit Melde- und Informationspflichten aufgrund von Vertraulichkeitsverletzungen personenbezogener Daten.

Als Reaktion auf die Erkenntnisse der Studie stellt die VSMA GmbH ein neues Versicherungskonzept vor, das auf unsere Branche maßgeschneiderte Unterstützung und Versicherungsschutz gegen die vielschichtigen Cyber-Risiken bietet.

Die VSMA berät ausführlich rund um die Themen des geeigneten Versicherungsschutzes für Cyber-Risiken für die VDMA-Mitgliedsunternehmen.

Beitragsbild: s:posteriori / iStock

**Kontakt:**

Thomas Völker

VSMA GmbH – ein Unternehmen des VDMA

Telefon +49 69 6603-1520

tvoelker@vsma.org